

ANMELDUNG

Wir bitten Sie unbedingt um verbindliche Voranmeldung unter neuroortho@hotmail.com oder per FAX 01-40 50 50 24 bis zum 2.3.2007. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Der Tagungsbeitrag von € 20.- wird beim Eingang eingehoben.

Die Tagung findet am 9. 3. 2007 von 10.00 - 17.00 Uhr in den Räumen des Wiener Schottenstiftes statt. Zum Prälatensaal im ersten Stock gelangen Sie durch den Eingang rechts neben dem Stiftsportal im Schottenhof, 1010 Wien, Freyung 6.

Im Anschluss an die Tagung können Sie an einer Führung durch das Stiftsmuseum teilnehmen. Die Anmeldung ist vor Ort möglich.

VERANSTALTER



Arbeitskreis Neuroorthopädie der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
www.orthopaedics.or.at
Leiter: Dr. Walter Michael Strobl, Orthopädisches Spital Wien-Speising www.oss.at/neuroortho und www.oss.at

in Zusammenarbeit mit der



VINZENZ GRUPPE | ¹⁸⁷⁸

Vinzenz Gruppe
www.vinzenzgruppe.at
Geschäftsführer: Dr. Michael Heinisch

Eine Tagung im Rahmen der



Bone and Joint Decade 2000 - 2010
www.boneandjointdecade.org



200 Jahre Schottengymnasium
www.schottengymnasium.at



NEUROORTHOPÄDIE-TAGUNG

ETHIK, RECHT UND ÖKONOMIE

IN DER ORTHOPÄDISCHEN BEHANDLUNG BEWEGUNGSBEHINDERTER KINDER & ERWACHSENER



FREITAG, 9. MÄRZ 2007

WIEN
Prälatensaal des Schottenstiftes

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrte Herren!
Liebe Freunde der Neuroorthopädie!

Für die zahlreichen positiven Rückmeldungen zum 8. Internationalen Neuroorthopädie-Symposium im Mai 2006 möchte ich mich sehr herzlich im Namen des Teams bedanken! Da bis zu unserem nächsten Symposium in Bad Aussee noch einige Zeit vor uns liegt, werden wir zu aktuellen Themen eine Tagung im März 2007 in Wien veranstalten.

Der erste Teil der Tagung wird sich mit der Frage nach dem Stellenwert von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft beschäftigen. Zwei OGH-Urteile des vergangenen Jahres haben die „nicht beabsichtigte“ Geburt eines behinderten und eines nicht behinderten Kindes als unterschiedliche Schadensfälle eingestuft und damit die Diskussion um den Wert menschlichen Lebens eröffnet. Die Bewertung und die praktischen Konsequenzen sollen aus Sicht der Betroffenen, der Medizin, Rechtsprechung, Philosophie und Ökonomie dargestellt und diskutiert werden.

Im zweiten Teil der Tagung soll eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Ressourcen und der Bedürfnisse und des Bedarfs für bewegungsbehinderte Kinder und Erwachsene in Österreich versucht werden. Die orthopädische Betreuung mit ambulanter Hilfsmittelversorgung und stationärer operativer Behandlung soll dabei als Teil des gesamten Therapiespektrums zur Verbesserung der Lebensqualität im Mittelpunkt stehen. Betroffene sowie Vertreter aus Medizin, Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik sind zur Stellungnahme und Diskussion eingeladen.

Die ORF-Wissenschaftsjournalistin Frau Dr. Sylvia Unterdorfer wird unsere Tagung moderieren.

Der Arbeitskreis Neuroorthopädie der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie lädt Sie in Zusammenarbeit mit der Vinzenz Gruppe zu dieser Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltung ein.

Ich hoffe Sie im März im Wiener Schottenstift begrüßen zu dürfen und freue mich auf Ihr Kommen!

Walter Michael Strobl

Wien im Februar 2007

PROGRAMM

10.00 – 13.00 Uhr Thema: Wert-Schätzung
Gibt es „unwertes“ Leben? Was ist der Wert des Lebens?

10.00 Uhr **Eröffnung:** Dir. Mag. P. Johannes Jung OSB, Stiftsadministrator, Dr. W.M. Strobl, Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzenz Gruppe

10.30 **Leben mit Behinderung**

Brigitte Sebald, Präsidentin von Down-Syndrom Österreich

10.45 **Behinderung aus medizinethischer Perspektive**

DDr. Matthias Beck, Institut für Ethik und Recht in der Medizin

11.00 **Bewertung des Lebens in der Rechtsprechung**

Dr. Jürgen Wallner, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Wien

11.15 **Wert des Lebens aus philosophischer Sicht**

Univ. Prof. Dr. Peter Kampits, Dekan der Philosophischen Fakultät Wien

11.30 **Leben mit Behinderung – Grenzen setzen, Grenzen überschreiten**

Dr. Helmuth Ocenasek, Race Across America

11.45 **Molekular-Medizin und Menschenbild**

Univ. Prof. DDr. Johannes Huber, Vorsitzender der Österr. Bioethikkommission

12.00 Uhr Podiumsdiskussion

13.00 Uhr Mittagspause (Buffet)

14.00 – 17.00 Uhr Thema: Bedarfs-Schätzung
Welche Ressourcen gibt es? Welche sind notwendig? Welche möglich?

14.00 Uhr **Bedürfnisse des Einzelnen**

Marlies Wiesinger, Mutter

14.15 **Grundlagen der Bedarfs- und Versorgungsplanung in Österreich**

Dr. Michaela Moritz, Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheit

14.30 **Bedürfnisse & Bedarf Behinderter**

Dr. Klaus Voget, Präsident des Dachverbands österr. Behindertenverbände

14.45 **Medizinischer Versorgungsbedarf in Österreich**

Dr. Walter Michael Strobl, Österr. AK Neuroorthopädie

15.00 **Sozialpolitische Aspekte der Behindertenpolitik**

Dr. Hansjörg Hofer, stv. Sektionsleiter des Bundesministeriums

15.15 **Sozialversicherung und Behindertenversorgung in Österreich**

Dr. Adolf Pinegger, Chefärztl. Dienst d. Steir. Gebietskrankenkasse (angefragt)

15.30 Uhr Podiumsdiskussion

ca. 17.00 Ende